



Der Apfel wird in verschiedenen Verpackungsgrößen angeboten.

## BB BRANDENBURGER FRUCHTHANDEL

# Evelina® auf dem Vormarsch

Inzwischen ist die Anbaufläche für Evelina® in Deutschland auf über 100 ha angewachsen. Zahlreiche Pflanzungen sind nach Angaben der BB Brandenburger Fruchthandel GmbH in diesem Frühjahr dazugekommen, die Vorbereitungen für die Herbstpflanzungen sind bereits angelaufen. Planungen für die kommenden Jahre sind gemacht.

„Auch in Europa und darüber hinaus ist man von den Vorteilen von Evelina® überzeugt“, so Ulrike Zimmering, von der BB Brandenburger, dem Broker für Evelina® in Deutschland. Inzwischen sei die Anzahl der Broker in Europa auf sieben gestiegen. „Als letztes kamen Empire World Trade Company (UK) und die Firma Agrosun (Italien) mit ins Boot. Gleichzeitig mit dem italienischen Broker konnte auch ein neuer Vermark-

tungspartner Consorzio Melinda SA hinzu gewonnen werden, damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Sachen Vermarktung getan.“ Die jeweiligen Broker seien in ihrem Land zuständig für Anbau und Vermarktung, einschließlich der Einhaltung der Qualitätskriterien. Im Evelina®-Brokerpool wird gemeinsam über Vermarktungsstrategien entschieden.

Die Prognosen für die diesjährige Ernte sehen laut Zimmering gut aus. „Die Schätzungen liegen bei etwa 7.000 t. Damit sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vermarktungssaison geschaffen. Wie sich auch schon die Teilnehmer beim Evelina®-Tag in Aseleben (Obsthof am Süßen See) überzeugen konnten, ist die Qualität hervorragend.“ Dies bestätige, wie wichtig ein funktionierendes Qualitäts- und Kontroll-

konzept sei. „Bei Evelina® wird dies von Anfang an umgesetzt. So erhält jeder Produzent eine entsprechende Beratung vom Anbau, Bestandespflege bis zur Ernte und Lagerung.“

Regelmäßige Begehungen der Anlagen, sowie kontinuierlich durchgeführte Rückstandsanalysen garantieren dem Kunden laut Zimmering ein Produkt von hoher und gleichbleibender Qualität. „Beim Kunden findet Evelina® immer mehr Anklang, kurz vor Saisonbeginn häufen sich die Anfragen, ab wann und wo es die Sorte zu kaufen gibt, entscheidend ist dabei auch der Faktor Regionalität, der immer wichtiger ist.“ Dem werde durch die Ausweitung des Anbaus Rechnung getragen. Dadurch würden lange Transportwege vermieden, und Frische und Qualität könnten garantiert werden.

„Wie auch schon in der letzten Verkaufssaison, kann das Verkaufsgebiet in dieser Saison, die Anfang November begonnen hat, noch weiter ausgedehnt werden. Begleitet wird dies durch Verkostungsaktionen, die sich als sehr erfolgreich erwiesen haben und dazu beigetragen haben, Evelina® noch bekannter zu machen. Zusätzlich wird Evelina® auch auf Messen (Grüne Woche, Fruit Logistica u. a.) sowie anderen Veranstaltungen vertreten sein.“ ■

## FÜGLISTER/SCHWEIZ

# Pink Lady® ist mehr als nur ein Apfel

Endlich ist es wieder so weit. Die Saison für Pink Lady® beginnt jetzt. Von November bis Mai werden die Äpfel in der ganzen Schweiz aus dem Inland vermarktet. „Wegen der speziellen klimatischen Anforderungen können Pink Lady® ausschliesslich in der Westschweiz angebaut werden“, hob Markus Füglistler gegenüber dem Fruchthandel Magazin hervor. In der Zeit von Juni bis August wird das Angebot von Pink Lady® durch Importe aus Übersee ergänzt, was die Saison verlängert.

„Pink Lady® ist mit Recht die Königin der Äpfel. Sie ist mehr als nur ein Apfel. Es scheint, als sei sie ein direkter Nachfahre des echten Paradiesapfels. Ein echter Pink Lady® zeichnet sich durch einen köstlichen und gleichzeitig frisch säuerlichen Geschmack aus und ist unverwechselbar pink gefärbt“, führte Markus Füglistler weiter aus. Verkostungen am POS hätten gezeigt, dass der spezielle Apfel bei allen Konsumentengruppen sehr gut ankommt. „Pink Lady® ist geeignet für den kleinen Hunger zwischendurch, ob am Arbeitsplatz, vor

dem Fernseher oder beim Sport. „Der Apfel ist einfach überall zu genießen.“

Pink Lady® ist die Premiumqualität der Apfelsorte Cripps Pink und wird ausschliesslich von professionellen Obstproduzenten mit strengen Lizenzverträgen und nur in dafür geeigneten Regionen angebaut. „Damit wird die hohe und konstante Qualität von Pink Lady® geschützt und gewährleistet“, betonte Füglistler. Der Apfel liebt die Sonne mit warmen Tagen aber kühlen Nächten. Das erzeugt bei ihm die charakteristische und unverwechselbare Farbe in den letzten Tagen vor der Ernte. Pink Lady® wird dementsprechend nur in südlichen Ländern oder Regionen mit geeignetem Klima angepflanzt. Wegen der

langen Reifezeit wird Pink Lady® als letzte aller bekannten Apfelsorten bis in den November hinein gepflückt. „Deshalb erstaunt es nicht, dass Pink Lady® bei Anbaufläche und Erntemengen die Nummer 1 ist. 2011 wurden in Europa ca. 300.000 t geerntet. Pink Lady® steht mit 123.000 t (41%) klar an erster Stelle der in Europa vermarkteten Clubäpfel, die Nummer 2 unter den Clubäpfeln kommt nur auf 13%“, so Markus Füglistler abschließend.

## Zur Herkunft

Die Erfolgsgeschichte begann im Jahre 1973 in Westaustralien, als Pink Lady® durch eine Zufallskreuzung zwischen den Sorten Lady Williams und Golden Delicious entstand. Die neue Sorte eroberte von Anfang an die Konsumenten. „Seit gut zehn Jahren verzaubert die Pink Lady® auch die Apfelliebhaber in der Schweiz. Das Unternehmen Füglistler zählt in der Schweiz zu den führenden Anbietern von Äpfeln in Premiumqualität.“ ■

